

JOINT COOPERATION 2018

Nienburg, 9.11.2018 – 16.11.2018

– Zentrum Zivil-Militärische Zusammenarbeit der Bundeswehr –

Vom 9. bis 16. November 2018 können über den BSH erneut Studierende an der internationalen CIMIC-Übung JOINT COOPERATION in Nienburg teilnehmen.

Bei JOINT COOPERATION üben multinationale CIMIC-Kräfte gemeinsam mit zivilen Einsatz- und Hilfskräften aus zahlreichen EU- und NATO-Staaten die zivil-militärische Zusammenarbeit im Rahmen eines Krisenszenarios. Die Übung vereint Planungs- und Führungsprozesse auf Stabsebene mit Übungselementen in der praktischen Umsetzung. Den Übungsrahmen bildet ein Szenario, in welchem eine NATO-Eingreiftruppe einen fiktiven NATO-Staat unterstützt. Die NATO CIMIC-Kräfte arbeiten hierbei mit zahlreichen verschiedenen Akteuren wie Regierungsbehörden und NROs, Vertretern internationaler Organisationen und der Zivilbevölkerung zusammen, um ein ziviles Lagebild zu erstellen.

Über den BSH können zwei Studierende als Observer im international besetzten Auswerteteam der Übungsleitung teilnehmen. Die fachliche Zuordnung innerhalb des Teams kann je nach eigenem Interessenschwerpunkt frei gewählt werden um verschiedene Arbeitsbereiche kennenzulernen. Die Übung findet am Zentrum Zivil-Militärische Zusammenarbeit der Bundeswehr in Nienburg statt. Unterkunft vor Ort wird kostenfrei zur Verfügung gestellt. An- und Abreise sowie Verpflegungskosten von pauschal 11,95 EUR pro Tag (zusätzlich einmalig 17 EUR für die Teilnahme an sozialen Events) sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind ein Studium mit ausgewiesenem sicherheitspolitischem Interessenschwerpunkt, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift und Interesse an Fragen der zivil-militärischen Zusammenarbeit. Bewerbungen sind bis zum **5. August** mit einem maximal einseitigen Motivationsschreiben in englischer Sprache und einem tabellarischen Lebenslauf in deutscher **oder** englischer Sprache zu richten an daniela.baron@sicherheitspolitik.de.

Für etwaige Rückfragen stehe ich natürlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Daniela Baron

Stv. Bundesvorsitzende